

PODIUMSTEILNAHMEN UND BUCHVORSTELLUNGEN

- 2025 Erfahrungen & Wissenstransfer in Architektur und Planungspraxis.** Teilnahme an einer der Gesprächsrunden anlässlich der Dialogveranstaltung „Women in Planning. Feministische Impulse und generationenübergreifende Perspektiven“ des Frauennetzwerk Ruhr/ Regionalverband Ruhr im Rahmen der WIA25 „Women in Architecture“ am 26. Juni 2025 an der Technischen Universität Dortmund in Dortmund.
- 2024 Girls City – im Gespräch.** Teilnahme an einer der drei Gesprächsrunden anlässlich der Ausstellung „Girls City – wie Mädchen die Stadt erleben“ der drumrum Raumschule Architektur- & Baukulturvermittlung mit Kindern & Jugendlichen und des Netzwerks Frau und SIA Basel am 11. September 2024 im kHaus in Basel.
- 2022 Care-Arbeit räumlich denken.** Input und Diskussion zum gleichnamigen Buch im Rahmen eines Lunch-Meeting des Netzwerks Frau und SIA, Regionalgruppe Zürich, am 04. Oktober 2022 im Volkshaus/ Ristorante Italia in Zürich.
- Care-Arbeit räumlich denken.** Buchpräsentation und Gespräch mit Alexa Bodammer, Baufrauen Zentralschweiz, über das gleichnamige Buch am 01. September 2022 in der Jazzkantine in Luzern.
- Care-Arbeit räumlich denken.** Buchpräsentation anlässlich der Vollversammlung 2022/ Lares on tour des Vereins Lares zum gleichnamigen Buch am 17. Juni 2022 im Progr, Zentrum für Kulturproduktion, in Bern.
- Care-Arbeit räumlich denken.** Buchpräsentation und Gespräch mit Ina Praetorius, Verein WiC Wirtschaft ist Care, über das gleichnamige Buch am 18. Mai 2022 in der DenkBar, KulturBistro, in St. Gallen.
- 2021 GenderKompass Planung in der Praxis.** Podiumsdiskussion anlässlich des Lares input 2021 auf Einladung von Lares, Verein für gender- und alltagsrechtes Planen & Bauen, im Architekturforum Zürich am 18. November 2021.
- Care-Arbeit räumlich denken.** PreView auf das im eFeF-Verlag erscheinende Buch der Autorin zu den Aktionstagen „FrauMünsterhof21“ der créatrices.ch im Rahmen der Aktivitäten zum 50-jährigen Jubiläum des Frauenstimm- und -wahlrechts in der Schweiz am 9. September 2021 auf dem Münsterhof in Zürich.
- Wohnen und Arbeiten Version 2.1.** Kurzinput und Podiumsteilnahme an der gleichnamigen Veranstaltung der Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen ZBV im Rahmen der Programmreihe 2020/2021 «Neue Welt? Aktuelles aus der Raumentwicklung» am 27. Januar 2021, online.
- 2018 Gelebt – belebt? Gesteuert – spontan? Aneignung, Interaktion und Zusammenleben in öffentlichen Räumen und Nachbarschaften.** Teilnahme am Panel anlässlich der Tagung «Gelebte Stadträume – Öffentliche Räume und Nachbarschaften» der Hochschule Luzern Soziale

Arbeit am 20. November 2018 in Luzern.

2016 Die schöne Stadt. Input zum Panel «Es gibt kein richtiges Bauen im Falschen» und Teilnahme an der Paneldiskussion im Rahmen des 5. Festivals der Philosophie „Schönheit ist Freiheit“ am 29. Oktober 2016 in Hannover.

Parity in Research / Instruments for Parity. Teilnahme an den Roundtables anlässlich der Parity Talks «Let's talk about it» der Parity Group am Departement Architektur der ETH Zürich, ETH Höggerberg, am 8. März 2016 in Zürich.

2013 Weiter. 10 Leitsätze zur Nachhaltigkeit im Städtebau in Zürich – 10 Projekte. Teilnahme am Podiumsgespräch auf Einladung der Stadt Zürich, Amt für Städtebau, am 24. Januar 2013 in Zürich.

2012 Alles gleichzeitig? Schwerpunktsetzungen, Zielkonflikte und mögliche Annäherungen. Teilnahme an der Talkrunde mit den Patinnen und Paten des Zukunftsdialogs im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms RROP Hannover 2015 am 3. Dezember 2012 in Hannover.

Sparsam mit der Fläche umgehen. Impulsreferat und Podiumsteilnahme als Patin für das Kernthema „Siedlungsentwicklung und Verkehr“ an der Auftaktveranstaltung zum Leitbildprozess der Region Hannover für die Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms RROP 2015 am 12. Juni 2012 in Hannover.

2011 Nutzungsgerechte Hochschulbauten planen und umsetzen. Podiumsteilnahme an der gleichnamigen Veranstaltung der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Hochschulen für Architektur, Bau und Geomatik & für Gestaltung und Kunst, am 25. Mai 2011 in Muttenz (BL).

2010 Mainstreaming gender-sensitive Concepts. A Review of the Structural Frameworks for Urban Planning. Teilnahme als Panel Discussant am Roundtable „Fair Shared Cities“ im Rahmen der 24. AESOP Jahreskonferenz zum Thema „Space is Luxury“ am 10. Juli 2010 in Helsinki.

2009 Erwartungen aus der Sicht von Wissenschaftlerinnen. Podiumsbeitrag an der Veranstaltung der Gesellschaft für wissenschaftliche Kooperation der Generationen GWKG e.V., Dialog Demografie & Wissenschaft: Eine neue Zusammenarbeit der Generationen in Forschung und Lehre: Modelle der Seniorprofessur am 19. Januar 2009 in Hannover.

2008 Alltagsgerechtes Bauen als Qualitätskriterium. Podiumsteilnahme am 3. Bauvernetzungsstreffen ‚Qualität am Bau‘ am 6. November 2008 in Bern.

Kinder in der Stadt. Innovative Wege einer kinderfreundlichen Stadtplanung. Podiumsteilnahme an der 2. Magdeburger Kinderfreundlichkeitstagung am 19. Juni 2008 in Magdeburg.

2007 Integration trotz Segregation – Chance oder Risiko? Teilnahme an der Talkrunde mit ExpertInnen im Rahmen der interkulturellen Woche der Landeshauptstadt Hannover „Zuwanderer in der Stadt“ am 24. September

2007 in Hannover.

Implementierung von Gender Mainstreaming in Aus- und Weiterbildungskonzepte und in die Planungspraxis. Teilnahme an einer Podiumsdiskussion im Rahmen der gemeinsamen Tagung „Gender Mainstreaming in der kommunalen und regionalen Praxis“ der Fachgruppe Frauen in der Planung der SRL e.V. und des Arbeitskreises Frauen und Planung des IfR e.V. in Zusammenarbeit mit den Fachgebieten Frauenforschung in Raumplanung und Wohnungswesen, Stadt- und Regionalplanung sowie Stadt- und Regionalsoziologie der Fakultät Raumplanung der Universität Dortmund am 14. September 2007 in Dortmund.

2005 EXPO 2000 + 5. Blick zurück nach vorn. Teilnahme am Round Table Gespräch einer Veranstaltung von Kompetenzzentrum für Raumforschung und Regionalentwicklung in der Region Hannover und Friedrich Ebert Stiftung am 18. Oktober 2005 in Hannover.

Kulturlandschaft(en) zwischen Stadt und Region. Statement und Podiumsteilnahme am Abschlusskolloquium der Sommervorlesung des Kompetenzzentrums für Raumforschung und Regionalentwicklung in der Region Hannover / AG Raum+Region an der Leibniz Universität Hannover am 11. Juli 2005 in Hannover.

WissensStadt Hannover. Statement und Teilnahme an der Podiumsdiskussion im Rahmen der Vortragsreihe „WissensStadt. Die Stadt in der Wissensgesellschaft“ des forum für politik und kultur e.V. Hannover, zusammen mit der AG Stadtleben und der Friedrich-Ebert-Stiftung, am 26. April 2005 in Hannover.

2004 Soziale Integration als Herausforderung für kommunale und regionale AkteurInnen. Teilnahme an der Podiumsdiskussion der gleichnamigen Vorlesungsreihe an der Universität Hannover im Sommersemester 2004 am 19. Juli 2004 in Hannover.

2002 Hyperfunktionale Zwerge – Kleinarchitektur im Stadtraum. Teilnahme am Podiumsgespräch im Rahmen der gleichnamigen Ausstellung des Architektur Forum Zürich in Zusammenarbeit mit dem Hochbaudepartement der Stadt Zürich am 4. November 2002 in Zürich.

2001 Gender Planning. Welche Wege führen zum Ziel? Teilnahme an der abschließenden Gesprächsrunde anlässlich der Fachtagung "Chancengleichheit durch Stadtentwicklung", veranstaltet vom Zentrum Frau in Technik und Beruf, am 6. September 2001 in Castrop-Rauxel.

Frauen-, familien- und altengerechtes Wohnen und Bauen. Statement am öffentlichen Diskussionsabend der Fachhochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen, Fachbereich Architektur, am 31. Mai 2001 in Hildesheim.

2000 Ist das Leben in jungen Städten lebenswert? Teilnahme und Statement am Podium anlässlich der Tagung der Stadt Garbsen zum Thema "Junge Städte in ihrer Region" am 11. November 2000 in Garbsen / Landkreis Hannover.

1999 Zur Zukunft von Planung und Architektur: Perspektiven, Spielräume, Visionen. Teilnahme am Werkstattgespräch im Rahmen des

öffentlichen Forums der P.A.F. zum Thema "Zur Zukunft von Architektur und Planung: Projekte und Visionen aus Frauensicht" am 19. November 1999 in Basel.

Hannovers Gartenqualitäten: Von der Stadt im Grünen zur Stadt als Garten. Teilnahme und Statement anlässlich eines Werkstattgesprächs auf Einladung des Grünflächenamtes der Stadt Hannover im Rahmen der Vorbereitung des Handlungsprogramms zur Stadtentwicklung 2000-2005 am 18. Mai 1999 in Hannover.

1996 Sex & Space: Stadtdesign und Zensur. Teilnahme an der Podiumsdiskussion zu Sicherheitskonzepten und Stadt in der Shedhalle Zürich, Rote Fabrik, am 8. September 1996 in Zürich.

1995 Lebensraum – Zwischenraum. Betroffenheit und Verantwortung für den kollektiven Aussenraum. Einführungsreferat, Werkstattgespräch und Podiumsteilnahme anlässlich einer Veranstaltung des Heimatschutzes St. Gallen / Appenzell-Innerrhoden am 17. und 18. November 1995 in St. Gallen.

Nutzungsdurchmischung – ein Frauenanliegen. Teilnahme an einem Podiumsgespräch der P.A.F. Planung, Architektur, Frauen. zum Thema "Planung und Architektur von und für Frauen" in Zusammenarbeit mit dem Frauenzentrum Aarau am 21. Oktober 1995 in Aarau.

1993 Der Brahmschhof in Zürich-Wiedikon. Ein Wohnmodell des Evangelischen Frauenbundes Zürich. Vortrag und Teilnahme an der Podiumsdiskussion anlässlich des Symposiums des Beirats für frauenspezifische Belange bei der Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen am 29./30. Januar 1993 in Berlin.

WORKSHOPS

2022 Care-Arbeit räumlich denken. Durchführung eines Thementages mit Workshop/ Gruppenarbeit im Rahmen des 5. Lehrgangs der feministischen Fakultät zusammen mit Olympia Georgoudaki am 7. Mai 2022 in Zürich.

2020 Gender Training als Beitrag zur Qualitätssicherung. Workshop im Auftrag der Gleichstellungsstelle zur internen Fortbildung der Mitarbeiter/innen des FB 61 und Mitglieder der Ratskommission für Gleichstellung und Frauenfragen zusammen mit Ingrid Heineking: im Rathaus der Stadt Recklinghausen am 28. Januar 2020.

2019 Genderrelevanz in Bau- und Planungsverfahren. Gender Training für Gleichstellungsbeauftragte und Mitarbeiter/innen von Bauverwaltungen im Kreis Stormarn im Peter-Rantzau-Haus zusammen mit Ingrid Heineking: am 6. Juni 2019 in Ahrensburg.

2016 Wie wird die Siedlungsentwicklung energieeffizienter? Vorbereitung und Einführung eines Workshops an der Swissbau 2016: Rettung durch Technik? Swissbau Focus, im Auftrag des FSU - Fachverband Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner - am 15.01.2016 in Basel.

2012 Die Zukunft der Stadt. Teilnahme an der Expertenrunde im Rahmen der EBP-Studie „Urbane Sicherheit 2025“ zur Vorbereitung des EBP-Magazins 365° auf Einladung des Büros Ernst Basler + Partner am

30.11.2012 in Zürich.

2010 Gender konkret: Mit dem GenderKompass Planung arbeiten. Durchführung einer Fortbildungsmaßnahme bei der Stadt Freiburg im Breisgau am 11. März 2010 in Freiburg.

Die GenderPerspektive als Querschnittsthema beim Planen und Bauen. Ein Beitrag zur Qualitätssicherung. Durchführung eines Workshops zur Gender-Sensibilisierung im Baureferat der Stadt Nürnberg zusammen mit Ingrid Heineking; am 10. Februar 2010 in Nürnberg.

2009 Die GenderPerspektive als Querschnittsthema in der Planung. Ein Beitrag zur Qualitätssicherung. Durchführung eines Workshops (Gender Training) zur Fortbildung im Baudezernat Wolfsburg zusammen mit Ingrid Heineking; am 25. November 2009 in Wolfsburg.

Theorie strategischer Stadtplanung – Ableitung aus empirischen Befunden in ostdeutschen Mittelstädten. Teilnahme am Experten-Workshop im Rahmen des DFG-Projektes „Strategische Stadtplanung – Ansätze zur Regenerierung schrumpfender Städte in Ostdeutschland“ auf Einladung des IRS Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung am 13. Februar 2009 in Potsdam.

2006 Integration von Wirtschaft und Gesellschaft in die Aufgaben und Projekte eines Ingenieur-, Planungs- und Beratungsunternehmens. Begleitung der Geschäftsbereichsklausur des Unternehmens Ernst Basler+Partner, Zollikon/Zürich, zum Thema 'Wirtschaft und Gesellschaft' als externe Beobachterin und Kommentatorin am 16. Juni 2006 in Feusisberg/SZ.

2003 Strategien und Leitbilder: Fallbeispiele. Leitung der Gruppenarbeit mit Feedbackrunde auf Basis des Vortrags «Strategie(n) und Leitbilder» der Europäischen Sommerakademie "Tatort Region" für Regionalmanagement, Wirtschaftsförderung, Standortmarketing am 9. September 2003 in Ravensburg / Weingarten.

Geschlechterperspektiven in Stadt 2030. Teilnahme und Input am GenderWorkshop des Deutschen Instituts für Urbanistik DiU im Rahmen des Programms Stadt 2030 am 25. April 2003 in Hannover.

Suburbia: Stichwort Kosten. Teilnahme und Kommentar auf Einladung des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung am Forum Bau und Raum zum Thema "Suburbia. Städtebauliche Perspektiven jenseits von Zersiedlung - Integrierte Entwicklungskonzepte statt Kirchturmpolitik" am 27./28. März 2003 in Berlin - Schwanenwerder.

1998 Umstrukturierungsgebiete in Zürich. Einführung zur gleichnamigen Exkursion des Lehrstuhls „Städtebau“, Prof. Klaus Trojan, Fachbereich Architektur, Universität Hannover, zusammen mit Wilhelm Natrup, Büro Ernst Basler+Partner, am 7. Juni 1998 in Zürich.

1997 Die neue Studienordnung für den Studiengang Stadt- und Regionalplanung an der Technischen Universität Berlin. Beitrag im Rahmen der ExpertInnenanhörung, Arbeitskreis Örtliche und Regionale Gesamtplanung, am Institut für Stadt- und Regionalplanung der Technischen Universität Berlin am 7. November 1997 in Berlin.

- 1996 Visionen unserer Zukunft.** Leitung eines Workshops der ETH Zürich anlässlich des 5. Schweizerischen Frauenkongresses am 20. Januar 1996 in Bern.
- 1995 Lebensraum – Zwischenraum. Betroffenheit und Verantwortung für den kollektiven Aussenraum.** Teilnahme an Werkstattgespräch und Podium anlässlich der gleichnamigen Veranstaltung des Heimatschutzes St. Gallen / Appenzell-Innerrhoden am 17. und 18. November 1995 in St. Gallen.
- 1994 Und was die Frauen betrifft ... Ideen und Ansätze einer frauengerechten Stadt.** Probeseminar im Rahmen des Berufungsverfahrens „Entwurfsgrundlagen – Frauen in der Wohn- und Arbeitswelt“ an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule RWTH Aachen am 19. Mai 1994 in Aachen.
- 1993 Raumplanung – wer bestimmt und entscheidet wie, was und wo?** Input im Kurs „Mehr wissen“ zum Thema Planung/ Raumplanung im Rahmen der Reihe „Politisch mitwirken – eine ermutigende Werkstatt für Frauen“ der Grüne Frauen Zürich am 2. März 1993 in Zürich.
- 1991 Entfaltung oder Behinderung. Zur Situation des Kindes im umbauten Raum.** Leitung eines Workshops anlässlich der Tagung "Lebens(t)räume" des Kantonalen Jugendamtes Zürich, Konferenz Kleinkinderberatung, am 23. August 1991 in Wädenswil-Au / ZH.

MODERATIONEN

- 2019 Care-Arbeit räumlich denken.** Einführung und Moderation der Weiterbildungs- und Diskussionsveranstaltung «Lares Input» des Vereins „Lares. Gender- und alltagsgerechtes Planen und Bauen“ mit Dr. Torsten Lange, ETH Zürich, und Dr. Gabrielle Schaad, TU München, am 14. November 2019 in Zürich.
- Gendered Approaches to Spatial Development in Europe.** Einführung/ Moderation eines Export Meeting des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins SIA Sektion international zur Vorstellung der gleichnamigen Publikation des Internationalen Arbeitskreises „Gender in Spatial Development“ der Akademie für Raumforschung und Landesplanung ARL im Zentrum Architektur Zürich ZAZ am 23. August 2019 in Zürich.
- 2016 Wohnen im demografischen Wandel – Herausforderungen und Lösungsansätze.** Moderation des Forum IV „Neue und lebendige Formen des Wohnens und gesellschaftlichen Zusammenlebens in Stadt und Dorf“ am Dritten Demografiekongress der Niedersächsischen Landesregierung am 18. Oktober 2016 in Hannover.
- 2008 Karrierewege in den Geistes- und Sozialwissenschaften.** Moderation eines Panels am Symposium „Originell, interdisziplinär, grenzüberschreitend – wissenschaftliche Karriere oder akademische Sackgasse?“ im Rahmen des Wissenschaftsmonats am 4. November 2008 in Hannover.
- 2006 Wohnen in Thalwil.** Leitung eines Podiumsgesprächs auf Einladung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde am 23. Oktober 2006 in Thalwil /

ZH (Schweiz).

2005 Stadtbau. Wenn nicht jetzt - wann dann? Leitung einer Podiumsdiskussion im Anschluss an den gleichlautenden Vortrag von Dieter Hoffmann-Axthelm im Rahmen des Symposiums 'Stadt und Kirche im demographischen Wandel' des Ev.-luth. Stadtkirchenverbandes und der Landeshauptstadt Hannover am 11. Oktober 2005 in Hannover.

Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen: erste-Ligatauglich? Teil-moderation des Fachforum, veranstaltet vom Kompetenzzentrum für Raumforschung und Regionalentwicklung in der Region Hannover, am 04. Februar 2005 in Hannover.

2003 Internationalisierung – unbegrenzte Mobilität in der Wissenschaft?! Leitung der Podiumsdiskussion des Forum Frauenforschung Frauenförderung und des Gleichstellungsbüros der Universität Hannover am 10. April 2003 in Hannover.

2002 Perspektiven für Stadt - Region - Kultur - Landschaft. Leitung der abschließenden Podiumsveranstaltung zur gemeinsamen Ringvorlesung der Arbeitsgruppe Raumplanung und Regionalentwicklung an der Universität Hannover und des Kompetenzzentrums für Raumforschung und Regionalentwicklung in der Region Hannover "Raum ohne Zukunft? Was wird aus Stadt – Region – Kultur – Landschaft" am 8. Juli 2002 in Hannover.

Innovation als Strategie - Zukunft gestalten in der Region. Leitung des gleichnamigen Fachforums, veranstaltet vom Kompetenzzentrum für Raumforschung und Regionalentwicklung in der Region Hannover, am 1. Februar 2002 in Hannover.

2000 Stadt als Lebensform der Zukunft. Leitung einer Diskussionsveranstaltung des Vereins frauen & expo e.V. mit der Stadtbaurätin Uta Boockhoff-Gries, Landeshauptstadt Hannover, und Prof. Dr. Ulla Terlingen, Universität GhK Kassel, am 24. Januar 2000 in Hannover.

Die Region Hannover kommt: Geht Langenhagen darin unter? Leitung einer Podiumsdiskussion im Rahmen des 9. Langenhagener Stadtforum mit dem Verbandsdirektor des Kommunalverbandes Großraum Hannover, Dr. Siegfried Frohner, und StadtpolitikerInnen am 21. Januar 2000 in Langenhagen, Landkreis Hannover.

1998 Stadt - Land - Frau: Strategien für das 21. Jahrhundert. Mitarbeit an der Vorbereitung, Durchführung und Moderation des Runden Tisches der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung SRL e.V., Fachgruppe Frauen in der Planung, am 27. November 1998 in Bonn.

Renaissance der polyzentrischen Stadt. Moderation einer Veranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe der Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen ZBV „Zürich: vom Wasserkopf zum Brückenkopf“ mit Fritz Schumacher, Kantonsbaumeister Basel-Stadt, und Jürg Sulzer, Stadtplaner Bern, am 20. Januar 1998 in Zürich.

1997 Bauen und Wohnen in Niedersachsen. Moderation der Sektion "BewohnerInnen" an der Jahrestagung des Arbeitskreises "Geschichte des Landes Niedersachsen (nach 1945)" zum Thema "Bauen und Wohnen in Niedersachsen während der 50er Jahre" am 17./18. Oktober 1997 in Han-

nover.

- 1995 Was erwarten Wirtschaft und Bevölkerung von einer zukunftsgerichteten Baugesetzgebung?** Leitung einer Winterveranstaltung der Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen ZBV zusammen mit Ellen Meyrat-Schlee am 5. Dezember 1995 in Zürich.
- 1994 Landschaft als Instrument der Siedlungsentwicklung?** Leitung einer Winterveranstaltung der Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen ZBV mit Raimund Rodewald, Bern, und Sophie Wolfrum, Stuttgart, am 6. Dezember 1994 in Zürich.
- 1992 Das Bild der europäischen Stadt. Brauchen wir (neue) Stadtvisionen?** Leitung einer Winterveranstaltung der Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen ZBV mit Nikolai Lutzky, Prognos AG Basel, und Rainer Klostermann, Zürich, am 27. Oktober 1992 in Zürich.
- 1991 Wieviel Dichte braucht die Stadt?** Leitung einer Winterveranstaltung der Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen ZBV mit Prof. Dr. Erika Spiegel, TU Hamburg-Harburg, und Urs Kohlbrenner, Berlin, am 26. November 1991 in Zürich.

AUFTRITTE IN RUNDUNK UND FERNSEHEN

- 2002 Raumplanung in der Agglomeration.** Beitrag zum Stellenwert und zur Bedeutung der Ortsplanung im Rahmen einer Radiosendung des Schweizer Radio DRS von Hans-Rudolf Galliker, gesendet am 21. Februar 2002, Aufnahme am 28. Januar 2002 im DRS Studio in Zürich.
- 1995 Globale Umwelt – Unsere Umwelt. Klima und Mobilität.** Auftritt als Studiogast in einer Sendung der Rubrik 'Infothek' des Schweizer Fernsehens DRS in Zusammenarbeit mit der CH Stiftung für audiovisuelle Bildungsangebote und dem Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, erstmals ausgestrahlt am 07.10.1995, Aufnahmen in Genf.